

Von hier, wohin?

08.08.2023 | [Craig Hemke](#)

In unserer Makroprognose für 2023 sagten wir voraus, dass die COMEX-Edelmetalle in der ersten Jahreshälfte wahrscheinlich seitwärts tendieren und sich dann in der zweiten Jahreshälfte erholen würden. Mit dem Ende des Monats Juli und dem Beginn des Monats August scheint die erwartete Rally in der zweiten Jahreshälfte begonnen zu haben. Wir konnten beobachten, wie diese neue Erholung begann, als sich die Preise im letzten Monat von ihren jüngsten Tiefstständen entfernten. Anfang Juli stellten wir fest, dass die Gesamtzahl der offenen Kontrakte an der COMEX-Silber auf ein 10-Jahres-Tief gefallen war.

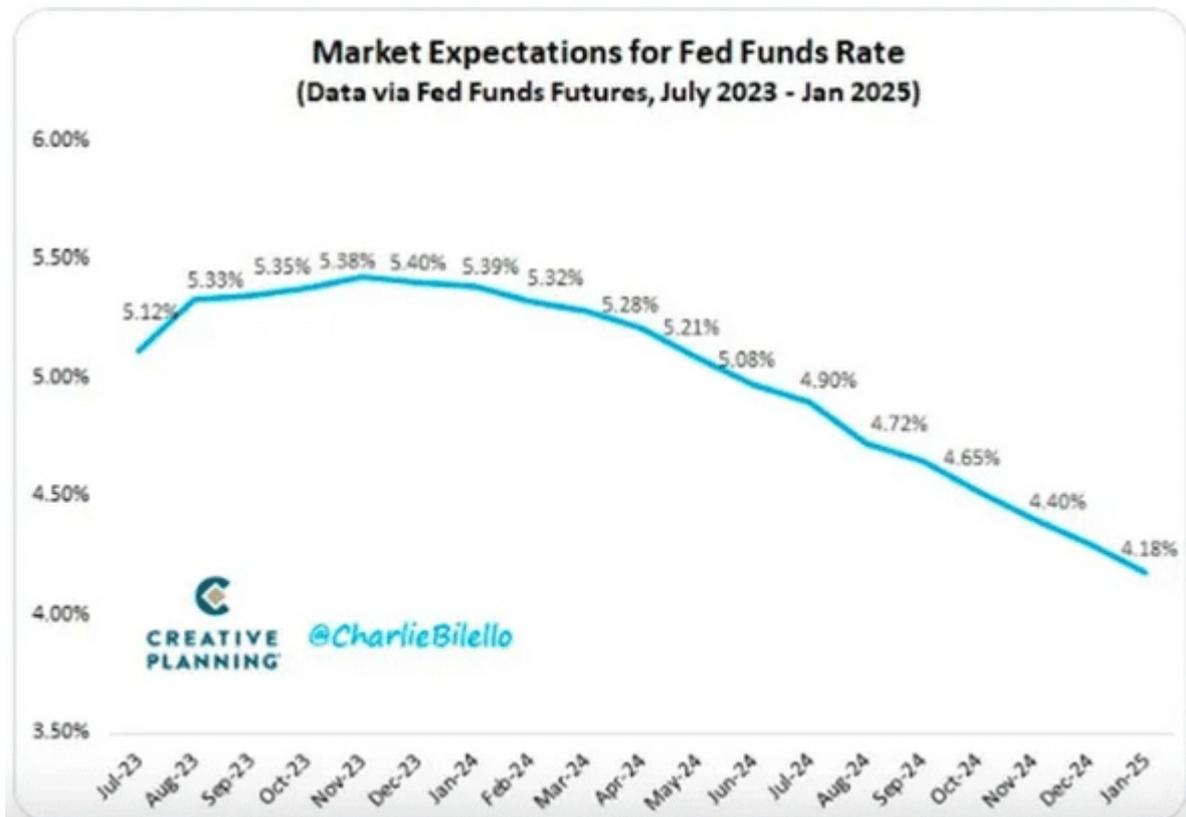
Dies war fast ein sicheres Zeichen für eine Bodenbildung, und dieser Beitrag vom 5. Juli brachte es auf den Punkt: [Keine Nachfrage nach COMEX-Silber](#). Am 11. Juli stellten wir dann fest, dass sich die Preischarts ebenfalls nach oben zu drehen begannen: [Auf der Suche nach einem Tief](#). Und da der Juli zu Ende geht, sollten Sie beachten, dass COMEX-Gold trotz des sehr starken Rückgangs am 27. Juli im Monatsvergleich um etwa 2% gestiegen ist, während COMEX-Silber um über 8% zugelegt hat. Nicht schlecht.



Und wie geht es jetzt weiter? Der August ist normalerweise ein Monat mit wenig Nachrichten, zumindest was die Geldpolitik betrifft. Die meisten Fed-Typen nehmen sich eine Auszeit, und von Fed-Chef Jerry Powell werden wir wohl erst wieder bei seiner jährlichen Rede in Jackson Hole am 26. August hören. Bis dahin

werden der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag und die CPI-Daten am Donnerstag, den 10. Mai, von entscheidender Bedeutung sein. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zeigt der Futuresmarkt für Fed Funds keine weiteren Zinserhöhungen in diesem Zyklus an und erwartet Zinssenkungen ab Anfang 2024.

- Sep 20, 2023: Pause
- Nov 1, 2023: Pause
- Dec 13, 2023: Pause
- Jan 31, 2024: Pause
- Mar 20, 2024: Pause
- May 1, 2024: 25 bps cut to 5.00-5.25%
- Additional cuts to 4.18% by Jan 2025



Was die Märkte im August betrifft, so sollten Sie vor allem den Dollar-Index im Auge behalten. Wenn Sie diese Kolumne regelmäßig lesen, werden Sie sich daran erinnern, dass wir in den letzten Monaten einen Abwärtstrend mit niedrigeren Höchstständen beobachtet haben. Der Unterstützungsbereich bei 101 wurde kürzlich durchbrochen, und derzeit wird versucht, dieses Niveau wieder zu erreichen. Sollte dieser Versuch scheitern, besteht die Möglichkeit, dass in den kommenden Wochen ein neuer Tiefststand unter 99 erreicht wird.



Die nominalen Zinssätze müssen auch im August beobachtet werden, da die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihe erneut einen Höchststand von 4,00% zu erreichen scheint. Wenn die Zinssätze anfangen zu drehen und sich wie der Dollar-Index nach unten bewegen, wird der Kaufdruck auf die COMEX-Edelmetalle zunehmen.

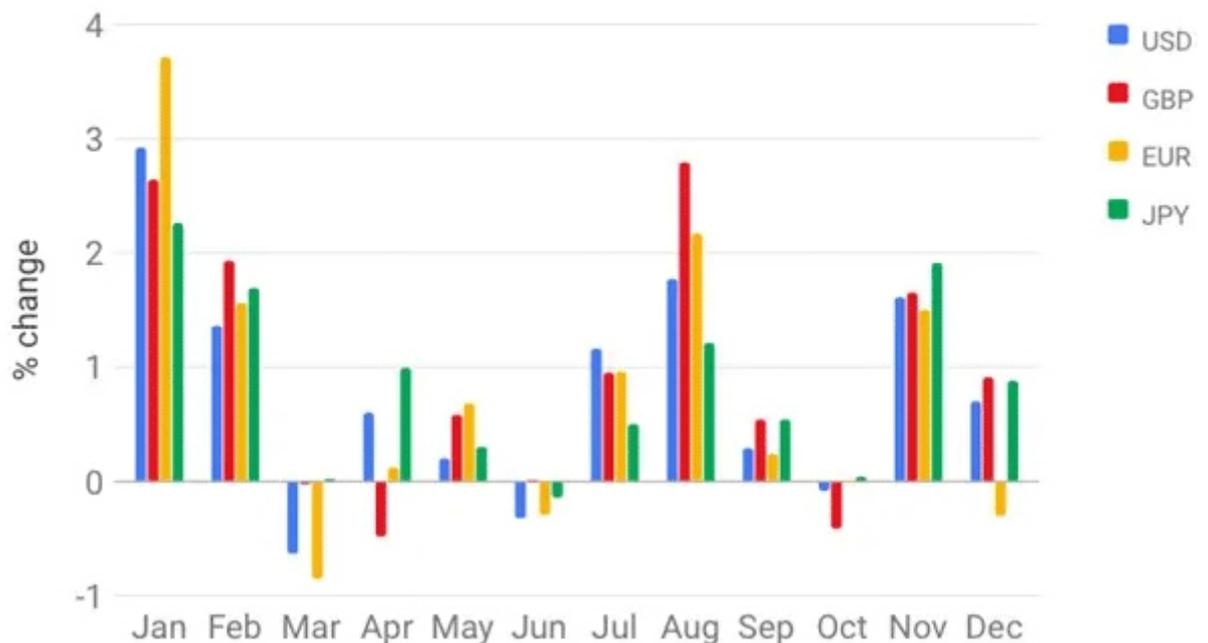
United States 10-Year ▼ 3.938 -0.031 (-0.78%)



Die Monate August und September sind saisonal gesehen auch eine sehr gute Zeit für die Edelmetallpreise. Siehe untenstehender Chart von Bullion Vault:

Annual price patterns of gold 2002-2022

Average percentage change in the gold price month-on-month over last 20 years



Bleiben wir also gespannt, was in diesem Monat passiert. Am Monatsende könnte die monetäre Entwicklung für den Rest des Jahres ganz anders aussehen als jetzt, was zu fallenden Zinsen und einem sinkenden Dollar-Index führen könnte. Wenn das der Fall ist, sollten wir erwarten, dass die Saisonalität der Edelmetalle einsetzt und uns auf ein starkes letztes Drittel des Jahres vorbereitet.

Die Preisziele, die wir im Auge behalten sollten, sind in den nachstehenden Charts dargestellt. Wenn der COMEX-Goldpreis am 23. Dezember die 2.040-Dollar-Marke durchbricht und sich darüber hält (nur +1,5% von hier aus), werden die April-Mai-Höchststände im Bereich 2.080 Dollar bis 2.100 Dollar in Sichtweite kommen. Es ist zu beachten, dass der Preis nach einem doppelten Boden, der die Tiefststände Anfang März bildete, dieses Mal einen umgekehrten Kopf-Schulter-Boden zu bilden scheint.



Und der COMEX-Silberpreis hat seit dem Preistief Ende 2022 ein sehr geordnetes Muster von höheren Höchstständen und höheren Tiefstständen gezeigt. In diesem Jahr wurde im Januar ein Hoch bei 25 Dollar erreicht, gefolgt von einem Hoch bei 26,50 Dollar im Mai. Da dieses Muster intakt ist, dürfte der nächste Höchststand bei 28 Dollar liegen. Das mag schwierig erscheinen, aber wenn wir mit unserer Einschätzung

richtig liegen, dass der Dollar-Index im August wieder fallen wird, könnte ein weiterer Preisanstieg von 10% relativ leicht möglich sein.



Schnallen Sie sich also an und machen Sie sich auf ein spannendes, aber volatiles zweites Halbjahr 2023 gefasst. Die Kursziele, die wir im Januar formuliert haben, sind nach wie vor gültig, und es wird sehr interessant sein zu beobachten, wie sich die geldpolitischen und finanziellen Bedingungen in den kommenden Monaten entwickeln werden.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 1. August 2023 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/589471--Von-hier-wohin.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).